

ADOLF ZYCHA
Professor der Rechte in Bonn

Deutsche
Rechtsgeschichte
der
Neuzeit.

SOEBEN ERSCHIENEN

Gr. 8°. 341 Seiten
Preis brosch. RM 13.60, geb. RM 14.80

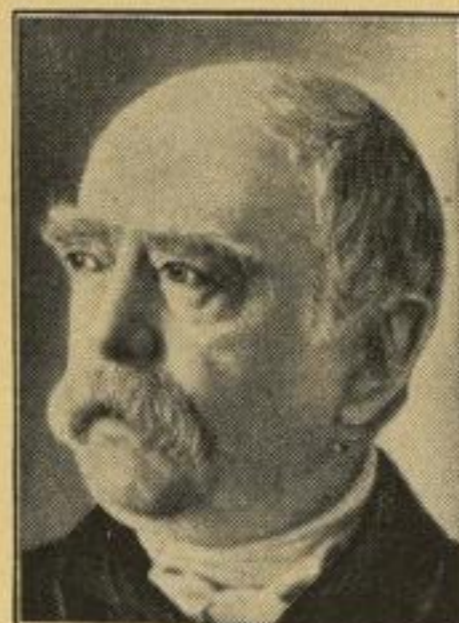
Das notwendige neue Werk ist aus dem Bedürfnis nach einer Rechtsgeschichte der Neuzeit entstanden, die auch die österreichische Entwicklung mit einbezieht. Die Darstellung versucht die Mitte zu halten zwischen einem ins einzelne gehenden Handbuch und einem Grundriß. Mit der historisch-wissenschaftlichen Beschreibung der Reichszeit bis 1806 beginnt die Arbeit und wählt als oberste Zeitgrenze den Weltkrieg, weil dieser, insbesondere für das deutsche Volk unserer Generation, den Wendepunkt zur Gegenwart bedeutet. Das wertvolle Buch schließt mit dem Ausblick auf die großdeutsche Vollendung der Rechtseinheit seit 1933.

Wichtig für Juristen und Verwaltungsbeamte, Historiker, Sozial- und Wirtschaftsgeschichtler, Lehrer, Studierende und interessierte Laien.

Ⓜ

VERLAG BOHLAU / WEIMAR

V o r a n z e i g e !



Rudolf Huch

Die Tragödie
Bismarck

Großformat, Ganzleinwand, Abb. RM 4.80

Rudolf Huchs Arbeit ist ein ganz hervorragender historischer Essay. Man liest ihn erstens mit ununterbrochener Spannung, man liest ihn zweitens mit Genuss an den geistvollen Formulierungen. Die Eleganz dieser Abhandlung kommt der Art der englischen Meister gleich. Rudolf Huch hat sich ein bestimmtes Thema gestellt: **Bismarck als tragische Erscheinung.** Er weist nach, daß in der dämonischen Veranlagung dieses Mannes seine Tragik angelegt ist. **Das Überlebensgroße dieser Persönlichkeit ist hier dargestellt worden wie sonst kaum.** Hier hat der Seelenkennner und der Kenner dämonischer Mächte ein unvergeßliches Bild gestaltet.



Deutscher Sport Verlag
Seersching (Obb.) Ⓜ

Auslieferung: K. F. Koehler, Leipzig
Für Österreich: Oskar Höfels, Wien I